

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Neubau Staatsarchiv Waldau
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Schöнауweg,4 / 9000 / St.Gallen

Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
 (nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis West
 Grundstück-Nr. W4653
 Baurecht-Nr.
 Versicherungs-Nr. 99.04580
 Visiere gestellt am 23.01.2026
 Vorbesprechung am 24.11.2025
 mit Christoph Sutter

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
 Strasse, Nr. Lämmli brunnenstrasse 54
 PLZ, Ort 9001, St. Gallen
 Sachbearbeiter/in Thomas Widmer
 Telefon / Fax 058 229 30 26
 E-Mail thomas.widmer-reck@sg.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
 DI AfKU StA
 Regierungsgebäude
 9001 St.Gallen
 Stefan Gemperli
 058 229 34 35
 stefan.gemperli@sg.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in

Name/Firma ARGE Richter Tobler GmbH / Perita AG, c/o Richter Tobler GmbH
 Strasse, Nr. c/o Gärtnerstrasse 46
 PLZ, Ort 4057, Basel
 Sachbearbeiter/in Sven Richter
 Telefon / Fax 061 561 72 22
 E-Mail s.richter@richtertobler.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
 Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
 Lämmli brunnenstrasse 54
 9001, St. Gallen
 Thomas Widmer
 058 229 30 26
 thomas.widmer-reck@sg.ch

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
 Bau- und Umweltdepartement, Hochbauamt Lämmli brunnenstrasse 54, 9001, St. Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau ☒ Nutzungsänderung
☒ Umbau / Erweiterung Baujahr 1986 ☒ Terrainveränderung
☐ Wiederaufbau ☐ Reklame
☐ Abbruch ☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.
☐
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
 (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Umbau bestehendes Gebäude (ehemalige Fachhochschule OST) für Arbeits- und Publikumsräume des Staatsarchivs des Kantons St. Gallen. Erweiterung mit einem neuen unterirdischen, fünfgeschossigen Archivbau.

Angaben zum Standort des Vorhabens

G1 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2743995 / x1253624

Grundstückfläche 7'864 m² Niveaupunkt m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan BauG Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)

☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet

☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☒ im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☒ nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☒ ja ☐ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☒ ja ☐ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☒ ja ☐ nein

umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

☒ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Stahlbeton	Stahlbeton	Stahlbeton, Lecabeton	
Innenwände	Stahlbeton/MW/LBW	Stahlbeton/MW/LBW	Stahlbeton/MW/LBW	
Decken	Stahlbeton	Stahlbeton/MW/LBW	Stahlbeton/MW/LBW	
Fenster		Metall	Metall	
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Sichtbeton, Aluminium roh/ Glas (Fenster)			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Substrat mit Begrünung			
Energiebezugsfläche	2'854 m ²			

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☐ neu ☒ bestehend	145 kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	m ² ☐ ausser Betrieb
Wärmeerkopplungs-Anlage	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	kW _{el} ☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☒ neu ☐ bestehend	30 kWp	136 m ² ☐ ausser Betrieb

☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner

☐ Speicheranlage vorgesehen

☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung ☒ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

Kühlung / Befeuchtung ☒ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☒ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☒ Mischsystem
☒ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien		9		9		
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen						
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)		1		1		
Anzahl Wohneinheiten						
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	☐ natürliche Belüftung			☐ mechanische Belüftung		
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien)					
	geschützt (in Gebäude)			17		
Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr	PW pro Tag			LKW pro Tag		

☒ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Perita AG

zuständige Person Severin Dubacher

Telefon 058 255 07 17

E-Mail severin.dubacher@perita.ch

Umbauter Raum /

Bestand: 11'613 m³

Neubau: 16'323 m³

☐ SIA 116

☒ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. April 2027

Bauvollendung ca. April 2030

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

27'000'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

Unterschriften

¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾

Projektverfasser ¹⁾

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾

Weitere Adressen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltsdepartement Hochbauamt
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1A

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Projektverfasser/in	Name, Firma	Basler & Hofmann AG
	Strasse, Nr.	Nidfelfdstrasse 5,
	PLZ, Ort	6010 Kriens
	Sachbearbeiter/in	Philippe Oesch
	Telefon/Fax	041 368 46 46
	E-Mail	info@baslerhofmann.ch
Projektverfasser/in	Name, Firma	USUS Landschaftsarchitektur
	Strasse, Nr.	Heinrichstrasse 210
	PLZ, Ort	8005 Zürich
	Sachbearbeiter/in	Fabian Ilse
	Telefon/Fax	044 245 29 22
	E-Mail	f.ilse @ usus . org
Projektverfasser/in	Name, Firma	Brandschutzwerkstatt GmbH
	Strasse, Nr.	St. Gallerstrasse 15
	PLZ, Ort	9400 Rorschach
	Sachbearbeiter/in	Thomas Koller
	Telefon/Fax	077 493 84 22
	E-Mail	thomas.koller@bsw-gmbh.ch
Projektverfasser/in	Name, Firma	Wälli AG Ingenieure
	Strasse, Nr.	Heiligkreuzstrasse 5
	PLZ, Ort	9008 St.Gallen
	Sachbearbeiter/in	Stefan Eberle
	Telefon/Fax	058 100 91 92
	E-Mail	s.eberle@waelli.ch
Projektverfasser/in	Name, Firma	Grundbauberatung-Geoconsulting AG
	Strasse, Nr.	Helvetiastrasse 41
	PLZ, Ort	9000 St. Gallen
	Sachbearbeiter/in	Felix Sager
	Telefon/Fax	071 244 88 44
	E-Mail	f.sager@grundbau.ch

Weitere Adressen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltsdepartement Hochbauamt
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1A

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Projektverfasser/in	Name, Firma	BAKUS Bauphysik & Akustik AG
	Strasse, Nr.	Oetlingerstrasse 171
	PLZ, Ort	4057 Basel
	Sachbearbeiter/in	Clemens Moser
	Telefon/Fax	061 545 97 80
	E-Mail	moser@bakus.ch
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
PLZ, Ort		
Sachbearbeiter/in		
Telefon/Fax		
E-Mail		
Name, Firma		
Strasse, Nr.		
PLZ, Ort		
Sachbearbeiter/in		
Telefon/Fax		
E-Mail		

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
BG-Nr. Gemeinde

baubewilligungen@stadt.sg.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☒ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☒ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☐ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☐ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☐ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☒ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs-/und Versickerungsanlagen)
- ☒ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☐ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☒ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☒ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☒ Verkehrsgutachten
- ☒ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☒ Baugrubenplan
- ☒ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☒ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☒ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☒ Schadstoffuntersuchung
- ☒ Baumschutzkonzept
- ☒ Konzept Baumkataster
- ☒ 04.01_250122_Projektspezifischer Geotechnischer Bericht_Geoconsulting
- ☒ 03.02_250505_5799-4-Aktennotiz-Felswasser_Geoconsulting
- ☒ 03.03_Aktennotiz_Felswasserableitung (Basler & Hofmann AG)
- ☒ Anlagenbeschrieb HLKS (251217_STASG_ALL_HLKS_D-Anlagenbeschrieb)
- ☒ Prinzipschema Heizung + Klimakälte (260105_STASG_ALL_HEI_P-S-01 + 260105_STASG_ALL_KAE_P-S-01)
- ☒ Beschrieb + Prinzipschema gewerbl.Kälte (251212_Konzeptbeschrieb_Vorprojekt_Staatsarchiv St.Gallen + GK_PS02_208400_Staatsarchiv St.Gallen-Schema)
- ☒ Raumakustiknachweis (251216_STASG_ALL_Raumakustiknachweis)
- ☒ PVA (Formular EN104-SG + Plan-/Produktbeilagen)
- ☒ Kanalforschungs-Untersuchung 251202 (Protokolle + Plan)
- ☒ Baustelleninstallationsplan
- ☒ 04.02_191213_Altlastenbericht Deponiegas_Geoconsulting / 04.03_250605_STASG_All_DEP_Deponiegas_Bericht

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☒ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☒ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☒ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☒ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, Kbs)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)



Entsorgungskonzept

GF 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04	600		☒ Verwertung vor Ort ☐ Bodenverbesserung ☐ Bodenwaschanlage	
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93	100		☒ Verwertung vor Ort ☐ Bodenwaschanlage ☐ Deponie Typ B	
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06	20'430		☐ Verwertung vor Ort ☐ Terrainveränderung ☐ Baustoffrecycling ☐ Kiesgrube ☒ Deponie Typ A	nach Vorschlag Unternehmer
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94	100		☐ Baustoffrecycling ☐ Zementwerk ☒ Deponie Typ B	nach Vorschlag Unternehmer
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak	100		☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☒ Deponie Typ B	nach Vorschlag Unternehmer
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb	100		☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☒ Deponie Type E	nach Vorschlag Unternehmer
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			☐ Zementwerk	

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01			☐ Baustoffrecycling	wird für Baufreigabe angegeben
Ziegel	17 01 02			☐ Baustoffrecycling	wird für Baufreigabe angegeben
Mischabbruch	17 01 07			☐ Baustoffrecycling	wird für Baufreigabe angegeben
Strassenaufbruch	17 01 98			☐ Baustoffrecycling	wird für Baufreigabe angegeben
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			☐ Asphaltwerk	wird für Baufreigabe angegeben
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			☐ Asphaltwerk ☐ Deponie Typ E	wird für Baufreigabe angegeben
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			☐ Thermische Anlage ☐ Deponie Typ E	wird für Baufreigabe angegeben
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			☐ Gipsrecycling ☐ Deponie Typ B	wird für Baufreigabe angegeben
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			☐ Thermische Anlage	wird für Baufreigabe angegeben
Dämmmaterial	17 06 04			☐ Recyclinganlage ☐ KVA ☐ Deponie Typ B	wird für Baufreigabe angegeben
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			☐ Deponie Typ E ☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			☐ Deponie Typ B ☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			☐ Bausperrgutsortierung ☐ Deponie Typ B ☐ Deponie Typ E	wird für Baufreigabe angegeben
Glas	17 02 02			☐ Recyclinganlage ☐ Deponie Typ B	wird für Baufreigabe angegeben
Kunststoff	17 02 03			☐ Recyclinganlage ☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
Altholz	17 02 97 ak			☐ Recyclinganlage ☐ Altholzfeuerung ☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
Eisen und Stahl	17 04 05			☐ Recyclinganlage	wird für Baufreigabe angegeben
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			☐ KVA	wird für Baufreigabe angegeben
				☐	
				☐	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflcht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Gefahrenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap.5)

☐ erhebliche Gefährdung (Rot)

Zustimmung Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren erforderlich
Baugesuch ist zwingend dem Kanton einzureichen. Eine vorgängige Rücksprache zur Bewilligungsfähigkeit wird dringend empfohlen.

☐ mittlere Gefährdung (Blau)

Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.

☐ geringe Gefährdung (Gelb)

- ☐ sensibles Objekt (Störfallbetriebe, Bauwerksklassen II / III sowie Tiefgaragen, Schulanlagen, Heime usw.)
Objektschutznachweis erforderlich
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg.ch) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ kein sensibles Objekt
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.

☐ Restgefahr (Gelb-Weiss)

- ☐ Vorhaben / Betrieb der Störfallverordnung unterstellt
Objektschutznachweis nach Rücksprache mit Amt für Umwelt, Abteilung Industrie und Gewerbe
- ☐ sehr sensibles Objekt (Bauwerksklassen II / III)
Eigenverantwortung von Planer und Bauherrschaft zur Prüfung und Umsetzung von verhältnismässigen Objektschutzmassnahmen.
Bei Bedarf kann die Gebäudeversicherung St.Gallen (pn@gvsg) Planer und Bauherrschaft beraten.
- ☐ kein sehr sensibles Objekt
Keine Auflagen

- Gefährdung bzgl. Oberflächenabfluss

Teil 2: Vorhaben ausserhalb Gefahrenkartenperimeter (weitere Informationen in der Wegleitung Baugesuchsformular, Kap. 5)

- ☐ Hinweise auf Gefährdung (Ereigniskataster, Spuren im Gelände, Erfahrungen usw.)
Zur Beratung Kontakt mit dem Amt für Wasser und Energie, Abteilung Naturgefahren aufnehmen
- ☐ Keine Hinweise auf gravitative Naturgefahren



Gesuch für gewerbliche und industrielle Bauten und Anlagen

K1 1/3

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Bau / Anlagen

Sind Anlagen und Prozesse geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Heizung / Lüftung / Kälte / Klima (HLKK)

Sind Lüftungsanlagen / Klimaanlage / Garagenentlüftungen geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, technische Beschriebe/Prinzipschemata beilegen, insbesondere Luftmengen und Anschlussleistungen.
Sind Wärme- / Kälte- / Energieerzeugungsanlagen geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Zusatzblätter GA und K1, Seite 3 ausfüllen und beilegen.
Werden Luftschadstoffe freigesetzt? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1A: Emissionserklärung ausfüllen und beilegen.
Raumtemperatur in Räumen mit ständigen Arbeitsplätzen 21 °C

Wasser/Abwasser

Woher wird das Trink- und Brauchwasser bezogen? ☒ öffentliche Wasserversorgung (Netz)
☐ Bezug aus nicht öffentlicher Wasserversorgung
☐ Qualität bekannt
☐ Abgabe an Dritte
☐ eigene Wasserversorgung
☐ Qualität bekannt
☐ Abgabe an Dritte

Werden ober- oder unterirdische Gewässer genutzt? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, K2 beilegen.

Häusliche Abwässer	☒ ja	☐ nein	ca.	1.62 m ³ / Woche
Industrielle und gewerbliche Abwässer	☐ ja	☒ nein	ca.	m ³ / Woche
Regenabwasser von Park- / Verkehrsflächen	☒ ja	☐ nein		
Regenabwasser von Dächern	☒ ja	☐ nein		
Kühlabwasser	☐ ja	☒ nein	ca.	m ³ / Woche
Anderes			ca.	m ³ / Woche

Ist die Versickerung von nicht verschmutztem Abwasser möglich? ☒ ja ☐ nein
Hydrogeologische Abklärungen immer beilegen.

Retention geplant ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Beschrieb beilegen.

Ist eine Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein Gewässer geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Projektunterlagen mit Einleitstelle beilegen.

Weitere Abwasseranlagen ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, technischen Beschrieb beilegen, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Betriebseinrichtungen, Maschinen und Anlagen, die Aussenlärm oder Erschütterungen erzeugen

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Anlagenbeschreibung, Angaben über Betriebsdauer, Schutzmassnahmen und Lärmimmissionsdaten beilegen.
Formular K1, Seite 3: Anlagen / Prozesse ausfüllen und beilegen.

Ist für Arbeitsräume mit ständigen Arbeitsplätzen sowie für Ess- und Aufenthaltsräume der Nachweis erbracht, dass die Mindestanforderung an die Raumakustik gemäss SECO-Wegleitung zu Art. 22, ArGV3 erfüllt wird?

☒ ja ☐ nein, wird anlässlich der Ausführungsplanung erstellt

Sind Luftverunreinigungen in den Arbeitsräumen zu erwarten ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, welche

Natürliche und künstliche Beleuchtung

(Muss für jeden Raum aus den Plänen ersichtlich sein, mit Angaben des Verhältnisses der Bodenfläche in %)

☒ Klarsichtverglaste Fensterflächen

Sonnenschutz	☒ ja ☐ nein	Art	Stoffstoren
Künstliche Beleuchtung	☒ ja ☐ nein	Art	LED Deckenleuchten
Notbeleuchtung	☒ ja ☐ nein	Art	Decken- und Wandleuchten ab Zentralbatteriesystem

Dach

Werden Dächer periodisch für den Unterhalt von Begrünungen oder zur Kontrolle und Wartung von Anlagen begangen?

☒ Ja => Dachzugang und Absturzsicherung notwendig

☐ Nein

Gesundheitsgefährdungen

Entstehen Dämpfe und/oder Stäube ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, welche Stäube; teilweise mit geringen Mengen an Schimmelsporen, Insektiziden oder Giften (Arsen aufgrund von Pigmenten)

Entstehen ionisierende Strahlen ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Massnahmen

Werden gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe verarbeitet

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1C: "Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen" ausfüllen und beilegen.

Baulicher Nichtraucherschutz ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Massnahmen

Sanitätsraum geplant ☐ ja ☒ nein

Anzahl Arbeitnehmer

In den projektierten Räumen 25 (Anzahl)

Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projektes 25 (Anzahl)

Wurde Löschwasserrückhaltung abgeklärt?

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Sicherheitsbeauftragte(r) Roland Lüthy

Tel. 071 224 56 01

Wurde die Rechtsunterworfenheit unter die Störfallverordnung überprüft?

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Betriebszeiten

von 06:30 bis 19:00 Uhr

Stoffe / Erzeugnisse / Abfälle

Werden Abfälle produziert?

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Art der Abfälle Karton und Papier in Grossmengen, andere Abfälle ähnlich zu einem Haushalt (PET, Batterien, Styropor, Kunststoff usw.), Chemikalienabfälle in Kleinmengen (< 5l), beschichtete Fo

Werden Stoffe, Erzeugnisse, Sonderabfälle oder Organismen gelagert, hergestellt oder umgeschlagen

☐ ja ☒ nein Wenn ja, Zusatzblatt K1C: Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen ausfüllen und beilegen.

Beschreibung und Schemen von relevanten Anlagen und Prozessen auflisten oder beilegen.

Anlage/Prozess		Art, Zweck, Typenbezeichnung	Lärm =>85db(A) 1)	
Nr.	Neu/Bestand	Anlagenlieferant / Hersteller	Ja	Nein
1	neu	Gewerbliche Kälteanlage zur Kühlung von 3 AV-Medien Räume. Die Maschine wird im Raum U1-805 platziert.	☐	☒
2	neu	Gaskühler für Abtransport von aufgenommenen Wärmestrom der Kälteanlage. Der Gaskühler wird auf dem Dach platziert.	☐	☒
3	neu	Kaltwassersatz zur Erzeugung von Klimakälte. Der Kaltwassersatz wird im UG an der Gebäuderückseite platziert.	☐	☒
4	neu	Personen-/Warenaufzug zum Transport der Akten zwischen Publikums-/Mitarbeiterbereich und unterirdischem Magazin	☐	☒

1) Wenn Anlagen/Prozesse Lärm von 85 dB(A) oder mehr erzeugen, sind Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden zu treffen.



Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

K2 1/1

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Allgemeine Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

Vorhaben (Beilagen G1B)

- ☒ Grundwasserabsenkung (K2A)
- ☒ Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen (K2A)
- ☒ Dauerhafte Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel (K2A)
- ☒ Wasserbezugsanlage (K2A)
- ☐ Wärme- und Kältegewinnungsanlage (K2B)
- ☐ Wasserkraftanlage (K2C)
- ☒ Andere (z.B. Druck-/Rohrstollen, Wasserschloss, Druckleitung, Kabelrohre)

Vorgesehener Nutzungsort

- ☐ oberirdisches Gewässer/Name(n)
- ☐ Grundwasser/Name(n) des Gebietes
- ☐ Quelle/Name(n)
- ☐ Erdreich

Bestehende Wasserbezugsanlagen Öffentliche Grundwasserfassungen oder Quellen im Umkreis von ca. 500m:

Name	Koordinaten y	/ x
Name	Koordinaten y	/ x
Name	Koordinaten y	/ x

Hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen bzw. Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden?

☒ ja ☐ nein ☐ vorgesehen

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile etc.) dem Gesuch beizulegen.

Geologisches Büro

Name	Grundbauberatung - Geoconsulting AG		
Adresse	Helvetiastrasse 41, 9000 St. Gallen		
Sachbearbeiter/in	Felix Sager		
Telefon	071 244 88 44	Telefax	E-Mail info@grundbau.ch



Grundwasserabsenkungen, Einbauten und Wasserbezugsanlagen

K2A 1/3

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Kanton St.Gallen, Bau- und Umweltdepartement Hochbauamt
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Grundwasserabsenkung

Unterkante Baukörper 629.34 m ü.M.
Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.
Ist voraussichtlich eine Grundwasserabsenkung erforderlich ☒ ja ☐ nein
Wenn ja:
Höchst möglicher Grundwasserstand 648 m ü.M.
Tiefste Absenkkote 644.5 m ü.M.
Voraussichtliche Wasserentnahmemenge 200 l/min
Installierte Pumpenleistung (total) 1'600 l/min Anzahl der Pumpen 4 Stk.
Dauer der Absenkung 699 Tage von 01.06.2027 bis 30.04.2029

- ☒ offene Wasserhaltung
☐ Filterbrunnen
☐ Vakuumverfahren
☐ andere (Bezeichnung)

Anzahl Entnahmestellen bzw. Filterbrunnen oder Kleinfiler Filterrohrdurchmesser mm
Ableitung des geförderten Wassers in Mischwasserleitung* Koordinaten y 2744020 / x1253594
(z.B. Versickerungsbecken, Oberflächengewässer [Name], Meteorwasserleitung)

* Abgabepunkt: KS S_1551: Wasser aus offener Wasserhaltung wird über Absetz- und Neutralisationsanlage geleitet

2. Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen

Sind Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen erforderlich ☒ ja ☐ nein
(z.B. Pfahlfoundationen, Injektionen, Untergrundverfestigungen)

Wenn ja:

Bohrungen

- ☐ Kernbohrungen
☐ Spülbohrungen
☐ Bohrungen mit Stützflüssigkeit
☐ andere (Bezeichnung)

Anzahl	max. Tiefe etwa	m	Durchmesser	mm
--------	-----------------	---	-------------	----

Bei mehreren Bohrungen ist nebst der Situation auch eine Zusammenstellung der Koordinaten beizulegen.

Bohrlochversuche

- | | | | |
|---|-------|-------|---|
| ☐ Kleinpumpversuch | l/min | Dauer | h |
| ☐ Weitere | | | |

- ☐ Böschungen
 - ☐ Spundwände
 - ☐ Rühlwände
 - ☐ Schlitzwände
 - ☐ Verankerungen
 - ☒ andere Rühlwand bis OK Fels, danach Spritzbetonwand
- Unterkante Baugrubenumschliessung 629 m ü.M.

Spezielle Fundationsmassnahmen

- ☐ Rammpfähle
- ☐ Bohrpfähle
- ☐ Injektionen/Jetting
- ☐ Untergrundverfestigungen (z.B. Rütteldruckverfahren)
- ☒ andere Flachfundation

3. Dauernde Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel

Werden im Bereich nutzbarer Grundwasservorkommen Anlagen unter dem mittleren Grundwasserspiegel erstellt? (z.B. Baukörper, Foundationen, Leitungen, verbleibende Baugrubenumschliessungen) ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Notwendigkeit stichhaltig begründen. (Ausnahmebewilligung erforderlich)

***) Weiterführende Unterlagen zur Felswasserableitung:**

_04.01_250122_Projektspezifischer Geotechnischer Bericht_Geoconsulting
 _04.02_191213_Altlastenbericht Deponiegas_Geoconsulting
 _04.03_250605_STASG_All_DEP_Deponiegas_Bericht

 _03.01_Begleitschreiben Spezialfall Felswasser
 _03.02_250505_5799-4-Aktennotiz-Felswasser_Geoconsulting
 _03.03_Aktennotiz_Felswasserableitung
 _03.03_B1_2025.08.11-Gesamtauswertung GWsp-G5799
 _03.03_B2_YA5H_B_Archiv_31_Baugrube_Konzept Auftriebssicherung_250605
 _03.03_B3_YA5H_B_Archiv_33_Felswasserleitung_Übersicht Varianten
 _03.03_B4_YA5H_B_Archiv_33_Felswasserleitung_Konzept Variante V-E
 _03.03_B5_YA5H_B_Archiv_31_Baugrube_Konzept Einlaufbauwerk_250604

 _251218_STASG_Archiv_BING_G-U1_0100_Übersicht Baugrube
 _251218_STASG_Archiv_BING_S001_0100_Schnitte Baugrube

Der Umströmungsnachweis nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201) ist durch eine ausgewiesene Fachperson zu erbringen und dem Gesuch beizulegen. Ebenso sind die zu treffenden Kompensationsmassnahmen zu definieren.

Gewünschter Nutzungsumfang

Wasserentnahme höchstens 50 l/min m³/Tag m³/Jahr

Verwendungszweck des Wassers

- ☐ Wasserversorgung
 - ☐ im öffentlichen Interesse (Trinkwasserabgabe an Dritte)
 - ☐ für privaten Bedarf (Eigengebrauch)
- ☐ Heil- und Mineralwasser
 - ☐ mit Trinkwasserabgabe
 - ☐ ohne Trinkwasserabgabe
- ☐ Brauchwasser
 - ☐ Industrie
 - ☐ Fischzucht
 - ☐ Bewässerung/Tränke
- ☐ Kühlwasser
- ☐ Löschwasser
- ☐ Notwasser
- ☒ andere Felswasserableitung * zwecks Auftriebsschutz (HDD-Bohrung, DN250)

Ergänzende Auskünfte

Ist eine Wasserrückgabe vorgesehen? ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Angaben zur Rückgabe

Koordinaten y 2743405 / x 1253501

Flurname Rechenstrasse, Fliessgewässer Nr 21361, Abschnitts-Nr 79472

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen durchgeführt worden? ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile, usw.) einzureichen.

Bei Trinkwassernutzung: Ist die Grundwasserschutzzone (Zone S) ausgeschieden? ☐ ja ☐ nein